

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel

Was ist der Islam?	17
I. Grundsätzliches	17
II. Grundzüge des Islams	19
1. Einleitung	19
2. Der Begriff „Islam“ und seine Bedeutung	20
3. Die Daseinsordnung	23
4. Allah, der eine Gott der Gemeinwesenreligion	30
5. Der Ursprung des Unislamischen	35
6. Die „beste Gemeinschaft“ und ihre selbstgezeugte Radikalisierung	39
7. Der „Aufruf“ zum Islam, die da‘wa	43
8. Die „großen Erzählungen“	45
III. Die häufigsten Irrtümer über den Islam	47
1. „Islam ist Friede“	47
2. „Der Islam ist die religiöse Toleranz an sich“	47
3. „Der Islam enthält Judentum und Christentum in sich“ und „Der Islam ist die Religion des Verstandes“	48
4. „Der Islam ist die natürliche Form der Religiosität des Menschen“	50
5. „Mit dem Islam hat der Islamismus nichts zu tun“	51

Zweites Kapitel

Wer ist Allah? Das Gottesverständnis des Islams	52
I. Grundsätzliches	52
II. Allah im Koran	55
III. Wie ist Allah im Geschaffenwerdenden gegenwärtig?	64
IV. Die Eigenschaften und die Namen Allahs	69
V. Das absolute und das konditionierte Sein	74
VI. Komplementarität und Koinzidenz	78
VII. Resümee	80

Drittes Kapitel

Wer war Mohammed? 83

I.	Grundsätzliches	83
II.	Das Leben des geschichtlichen Mohammed	85
	1. Name und Herkunft	85
	2. Früheste Zeugnisse des Wirkens Mohammeds	88
	3. Kündiger der Einsicht Allahs	92
	4. Mohammed als Prophet und seine Vertreibung nach Medina	97
	5. Der Anführer der Kampfgemeinschaft der Gläubigen	102
III.	Mohammed in der muslimischen Geschichte	108
	1. Mohammeds Unfehlbarkeit	108
	2. Der Geburtstag des Propheten	109

Viertes Kapitel

Was ist der Koran? 111

I.	Grundsätzliches	111
II.	Der Inhalt des Korans	114
	1. Die ältesten Texte	114
	2. Der Beginn des Nachdenkens über Allah	115
	3. Die Verschriftlichung der Eingebungen	118
	4. Die Daseinsordnung	122
III.	Der Koran als Spiegel des Wirkens Mohammeds	125
IV.	Die Kraft der koranischen Rede	128
	1. Die Kunst der Rezitation	128
	2. Die magische Eigenschaft des Korans	130
V.	Aspekte der muslimischen Koranglehrsamkeit	132
	1. Die Erarbeitung eines allgemein anerkannten Textes	132
	2. Die Kommentierung des Korans	134
	3. Mohammeds Beglaubigungswunder	137
	Anhang: Koranübersetzungen	140

Fünftes Kapitel

Was ist das Hadith? 141

I.	Grundsätzliches	141
II.	Die Hadithgelehrsamkeit	147
	1. Vorformen des Hadith	147
	2. Die Tradentenkette	152

3. Das „Wissen“ und das „gesunde“ Hadith	156
4. Die numinose Seite der Hadithgelehrsamkeit	161
III. Das Hadith, ein Kernbereich des islamischen Geisteslebens	163
1. Das Hadith im erbaulichen Schrifttum	163
2. Das Hadith als das Fundament islamischer Geistestätigkeit	166

Sechstes Kapitel

Was ist die Scharia? 172

I. Grundsätzliches	172
II. Die Geschichte der Scharia	176
1. Die islamische Auffassung	176
2. Die Einsicht (arab.: al-fiqh) in die rechtliche Bedeutung des Offenbartens und des Überlieferten	179
3. Die Scharia	182
4. Die Rechtsschulen und die Schariagelehrsamkeit	186
5. Die Scharia und die Machtausübung	189
III. Wie funktioniert die Scharia?	193
1. Bewertungskategorien und Sachgebiete der Scharia	193
2. Das schariatische Schrifttum	196

Siebttes Kapitel

Was lehrt der Islam über das Jenseits? 204

I. Die Erzählungen über das Ende der Zeiten	204
1. Der Koran	204
2. Ergänzungen des koranischen Stoffs	208
II. Das Jenseits und der verborgene Seinsbereich	217
1. Das Ineinander von Diesseits und Jenseits	217
2. Der verborgene Seinsbereich	219
3. Die metaphysische Begründung des „Verborgenen“	222
4. Das Ende des Schöpfungshandelns Allahs	228
III. Zusammenfassung und vergleichender Blick auf das Christentum	231

Achtes Kapitel

Was sind Imam, Kalifat und Sultanat? 234

I. Einführung	234
II. Das Imam	237
1. Das kleine Imam	237

2. Das große Imamat	239
3. Die islamische Ausübung von Macht über andere	245
III. Das Kalifat	247
1. Die Anfänge	247
2. Formen des Kalifats	251
IV. Das Sultanat	255
V. Das islamische Gemeinwesen und die europäische politische Zivilisation ..	260
1. Geschichtlicher Überblick	260
2. Die Mehrdeutigkeit der Begriffe	264
3. Die verschwimmenden Grenzen islamischer Staatlichkeit	265

Neuntes Kapitel

Was ist der Dschihad? 268

I. Vorbemerkung	268
II. Der Dschihad im Koran	269
III. Der Dschihad im Hadith	275
1. Der geschichtliche Hintergrund	275
2. Der Dschihad im Hadith	277
IV. Der Dschihad in der Scharia	280
V. Die Islamisierung der Welt als Staatszweck: das Sultanat	287
VI. Dschihad als privat geübte Ritenerfüllung	290
VII. Weitverbreitete Desinformationen über den Dschihad	297
1. Der Dschihad, ein „Unfall“ der islamischen Geschichte?	297
2. Der Dschihad, eine Folge der Kreuzzüge?	298
3. Der „kleine“ und der „große“ Dschihad	299

Zehntes Kapitel

Was sind Sunniten? 300

I. Vorbemerkung	300
II. Die Anfänge des sunnitischen Islams	301
1. Die innere Zerrissenheit der Urgemeinde und der Weg in den Ersten Bürgerkrieg	301
2. Erste Spuren des Sunnitentums	305
3. Geschichtsverständnis und Wahrheitsgarantie	308
III. Die hauptsächlichen sunnitischen Lehren	311
1. In der Epoche der Vollendung des Hadith	311
2. Das Problem der Prädestination	318

3. Der sunnitische Begriff des Wissens	320
4. Die sunnitische Gotteslehre	322
IV. Verflechtungen mit dem Sufismus	325
V. Der Geltungsanspruch der Sunniten	329

Elftes Kapitel

Was sind Schiiten?	332
I. Die Selbstvergewisserung der Minderheit	332
II. Die Schiiten in der frühen islamischen Geschichte	338
1. 'Alī b. abī Ṭālīb und die Anfänge des Schiitentums	338
2. Das Schiitentum bis ins 10. Jahrhundert	341
III. Die Arbeit schiitischer Gelehrter	350
1. Endzeit und Recht	350
2. Der verborgene Imam	353
3. Gelehrsamkeit in der Zeit der Verborgenheit des Imams	358
4. Die Entstehung eines zwölfschiitischen „Klerus“	361
IV. Die schiitische Revolution	363

Zwölftes Kapitel

Was versteht der Muslim unter Religion?	
Die Riten des Islams	366
I. Vorbemerkung	366
II. Die Riten im frühen Islam	368
1. Die Riten im Koran	368
2. Die „fünf Säulen des Islams“	375
3. Formalisierung und Anrechenbarkeit	377
III. Der „Katechismus“	381
IV. Der Sinn der Daseinsordnung	386
1. Die „Geheimnisse der Säulen des Islams“	386
2. 'Abd al-Ḥalīm Maḥmūd's (1910–1978) Auslegung der Riten	393

Dreizehntes Kapitel

Wie sieht der Islam den Menschen?	398
I. Das Problem	398
II. Die dogmatischen Wurzeln des islamischen Menschenbildes	400
1. Grundlagen des christlichen Menschenbildes	400

2. Das frühislamische Menschenverständnis	404
3. Der Allah Dienende	409
4. Die Handlungsfähigkeit des Menschen	413
5. Der Mensch und der verborgene Seinsbereich	417
III. Die islamischen Menschenrechte	421
IV. Zusammenfassung	424

Vierzehntes Kapitel

Was ist Sufismus? 427

I. Eine um das Jahr 1000 n.Chr. verfaßte Beschreibung	427
II. Zur Geschichte des Sufismus	435
1. Die Nähe zum sunnitischen Islam	435
2. Zeugnisse mystischer Religiosität	437
3. Die Systematisierung der sufischen Erfahrung	442
III. Der Sufismus und die muslimische Gesellschaft	446
1. Die Früchte der sufischen Erziehung	446
2. Die Bruderschaften	449
3. Der Sufismus, ein Kernthema des muslimischen Geisteslebens	454
Anhang: Zwei weitverbreitete Irrtümer über den Sufismus	458

Fünfzehntes Kapitel

Was ist islamischer Rationalismus? 460

I. Grundsätzliches	460
1. Islam – die „Religion des Verstandes“	460
2. „Verstand“ in den autoritativen Texten	463
II. Allah, der Mensch und die Daseinsordnung	470
1. Die Bestimmungsmacht des Menschen	470
2. Die Geschaffenheit des Korans	474
3. Die Mu‘taziliten	475
4. Die Asch‘ariten	478
III. Die göttliche Weisheit oder Maß und Zahl	480
1. Die im Schöpfungshandeln verborgene Weisheit	480
2. Maß und Zahl	487
3. Die Vereinbarkeit von Überlieferung und Rationalität	490

Sechzehntes Kapitel

Was ist Salafismus (reformierter Islam)?	495
I. Heutige Erscheinungsformen des Salafismus	495
1. Die Flagge des Islamischen Staates	495
2. Ein salafistischer Schulungstext	496
II. Schlüsselbegriffe des Salafismus	505
1. Allah	505
2. Große, kleine und verborgene „Beigesellung“	508
3. Die ständigen Versuchungen des <i>ṭāġūt</i>	509
III. Salafismus und Reformdruck	513
1. Auf dem Weg zum Wahhabismus	513
2. Muḥammad b. ‘Abd al-Wahhāb (gest. 1792)	517
IV. Der Salafismus und die Reform des Islams	522

Siebzehntes Kapitel

Wovon berichten die „großen Erzählungen“ des Islams?	527
I. Allgemeines	527
II. Höhepunkte der Prophetenvita	529
1. Die Berufung	529
2. Der Aufstieg in den Himmel	532
3. Der Triumph im Krieg	535
III. Die Eroberung der Welt	539
1. Der muslimische Alexander	539
2. Die legendäre <i>maġāzī</i> -Literatur	544
IV. Der Geburtstag des Propheten	547
1. Die Entstehung eines Gedenktages	547
2. Das „Mantelgedicht“ des al-Būṣīrī (gest. 1294)	551
3. Der kosmische Mohammed	554
V. Resümee	556

Achtzehntes Kapitel

Wie sieht der Islam die Nichtmuslime?	559
I. Mohammed und die Ungläubigen	559
1. Der koranische Befund	559
2. Ergänzungen aus der Prophetenvita	565
II. Die „Schützlinge“ auf islamischem Territorium	570

1. Die „umarschen Bedingungen“	570
2. Die Kopfsteuer als Strafabgabe?	574
III. Das „Gebiet des Islams“ und das „Gebiet des Krieges“	579
1. Die Zweiteilung der Welt	579
2. Die Apostaten	583
3. Verträge mit den Ungläubigen	584
IV. Muslime als Nutznießer der westlichen Religionsfreiheit	587

Neunzehntes Kapitel

Was lehrt der Islam über die Frauen und die Ehe? 593

I. Mohammed und die Frauen	593
1. Ein Blick in die vorislamische Epoche	593
2. Die Frauenfrage in der medinensischen Urgemeinde	595
II. Die Frauen im Hadith und in der Scharia	604
1. Die Frau als Gattin	604
2. Die Unreinheit der Frau	612
3. Die Bedeckung der Blöße	614
4. Die Unmündigkeit	615
5. Die Mannesehre und die Steinigung	616
III. Die Muslimin in der Gegenwart	619
1. „Die neue Frau“	619
2. Die Frauenfrage und der Fortbestand der Scharia	621

Zwanzigstes Kapitel

Was ist Islamwissenschaft? 626

I. Die Erziehung des Menschengeschlechts, erster Teil	626
1. Der Islam als eine Häresie	626
2. Die europäische Fiktion des reinen Monotheismus	630
II. Das Studium der Quellen	637
1. Das Aufblühen der Arabistik	637
2. Quellenstudium und Einsicht in die Eigenständigkeit des Islams	642
III. Islamwissenschaft als „Provenienzforschung“	647
1. Ignaz Goldziher (1850–1921)	647
2. Der Islam als eklektizistische Religion	650
IV. Die Erziehung des Menschengeschlechts, zweiter Teil	653
1. Die Ausmerzung der Fremdheit	653
2. Die Tilgung der Geschichte	657
V. Was ist der Islam?	661
Indices	665
Zur Transliteration der arabischen Wörter	695